

PDFbyMAIL - die PDF-Lösung von InterConnect

Warum PDF?

Das PDF-Format (Portable Document Format) ist die einfachste Lösung Dokumente auf elektronischem Wege zwischen unterschiedlichen Systemwelten auszutauschen und sicher zu stellen, dass das Dokument überall so dargestellt wird, wie es erzeugt wurde. Das weltweit standardisierte Dokumentenformat kann Dokumente auf fast jedem gängigen System (Apple, Unix, Windows) anzeigen oder drucken. Man benötigt lediglich ein Leseprogramm (Acrobat Reader von Adobe System). Insbesondere für geschäftliche Korrespondenz empfiehlt es sich, Office-Dateien in PDF-Dokumente umzuwandeln. PDF-Dokumente enthalten keine Viren und geben nicht unbeabsichtigt Informationen über den „Erstellungsprozess“ weiter.

PDFbyMail - Die Server-basierte PDF-Lösung von InterConnect

Mit PDFbyMail lassen sich Server-basiert PDF-Dateien erstellen:

PDFbyMAIL wird als Service auf einem Rechner zentral installiert. An den einzelnen Arbeitsplätzen ist keinerlei Software-Installation notwendig.

PDFbyMail ist eine anwenderfreundliche Lösung zum Erstellen von PDF-Dokumenten in einem einzigen Arbeitsschritt. PDFbyMail funktioniert aus jeder Applikation unter Windows 95/98/ME/NT/2000 und XP und ist eine kostengünstige Alternative. PDFbyMail wird einfach auf einem Microsoft Windows NT Rechner zusammen mit einem PDF-Konverter wie z.B. GNU GhostScript installiert und stellt einen virtuellen Drucker im Netzwerk zur Verfügung. Der Benutzer kann aus jeder Anwendung heraus auf diesem Drucker drucken und erhält dann das PDF-Dokument per Mail zugestellt.

Die Vorteile von PDFbyMail

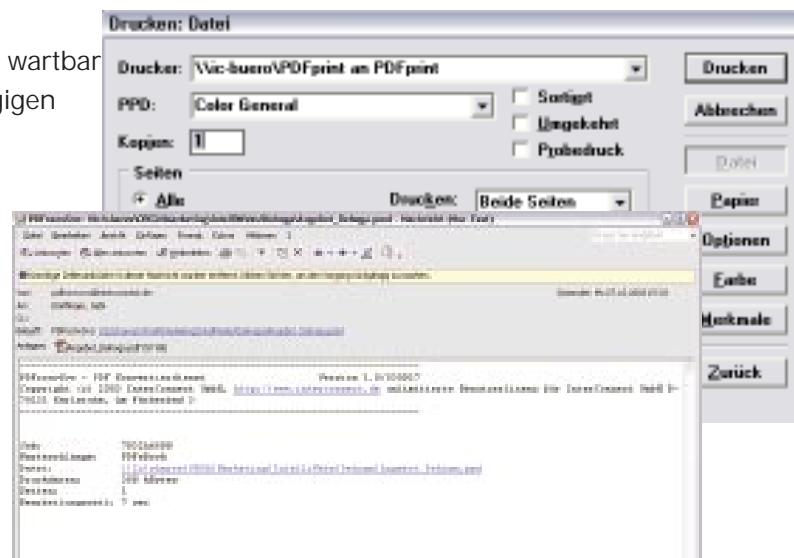
- kinderleichte Anwendung: Dokument öffnen und auf dem virtuellen Drucker - ausdrucken – fertig!
- Dokumentensicherheit: ändern, kopieren und drucken kann verhindert werden (mit Zusatzpatch)
- Verschlüsselung wird unterstützt (mit Zusatzpatch)
- Zustellen der konvertierten PDF-Dokumente wahlweise per Mail oder in Dateiablage
- schnelle, zentrale Installation: Auf den Clients muss keine Software installiert werden, lediglich eine Verknüpfung zum Netzwerkdrucker
- Einfache Server-Administration, da zentral wartbar
- preisgünstige Alternative zu anderen gängigen Lösungen wie z.B. Adobe Acrobat

Die Anwendung

Der Benutzer druckt aus seiner Applikation auf dem PDFbyMail-Drucker und erhält dann die konvertierte PDF-Datei als e-Mail. Sehen Sie selbst, wie einfach

PDFbyMAIL funktioniert:

1. Dokument öffnen
2. Drucken des Dokuments
3. PDF-Druckertreiber auswählen und drucken
4. Das fertige pdf wird Ihnen in wenigen Sekunden als e-Mail zugesandt



Das Produkt

Bevor Sie sich zum Kauf einer Lizenz entschließen, können Sie PDFbyMail testen. Registrieren Sie sich einfach auf unserer Website www.pdfbymail.de und laden sich die Version PDFbyMail.Free herunter. Auch den Kauf des Produkts können Sie elektronisch abwickeln. Nach dem Versenden der Bestellinformation und dem Zahlungseingang der Nutzungslizenz erhalten Sie per Mail Ihre Information zur Programmregistrierung.

PDFbyMail gibt es in zwei Versionen

- **PDFbyMail.Free**

PDFbyMail.Free ist eine voll funktionsfähige Version des Produkts und kostenlos verfügbar. Allerdings ist die Anwendung auf 4 Benutzer und einen Drucker beschränkt.

- **PDFbyMail**

Die Lizenzkosten für die Vollversion (beliebig viele Drucker) betragen

- Basisversion (bis 14 Benutzer) 299 €
- ab 15 – 49 Benutzern 18 € pro Benutzer
- ab 50 – 99 Benutzern 15 € pro Benutzer
- ab 100 – 250 Benutzer 12 € pro Benutzer
- unlimitiert 3499 €

die unlimitierte Version unterstützt die Anbindung an ein LDAP-Verzeichnis (z.B. Windows Verzeichnisdienst)

(alle Preise bei Versand per E-Mail, zzgl. MwSt.)

Technische Voraussetzungen

- Windows 2000 Professional / Server, Windows XP, Windows 2003 Server
- Microsoft .NET Framework Version 1.1 (frei verfügbar)
- SMTP-Mailserver im Netzwerk
- PDF-Konverter, z.B. GNU Ghostscript, Adobe Distiller

Sicherheitsrisiken beim elektronischen Dokumenten-Versand

In Microsoft Office-Dokumenten (z.B. Word, Excel) wird eine Reihe von Daten mitgespeichert, die sensible Informationen über den Urheber vermitteln. Diese Daten sind beim elektronischen Austausch eines Dokumentes auch für Dritte einsehbar.

Hier einige Beispiele:

- Über die Funktion EIGENSCHAFTEN erfährt man, wer das Dokument erstellt und bearbeitet hat
- Öffnet man das Dokument mit einem Editor findet man Informationen über sämtliche Dateiverzeichnispfade. Leicht kann man herausfinden, in welchen Ordnern und unter welchen Dateinamen das Dokument schon abgespeichert wurde
- Über die Funktion ÄNDERUNGEN VERFOLGEN können bei unachtsamer Erstellung gelöschte und geänderte Passagen in Word- und Excel-Dokumenten wieder lesbar gemacht werden
- Tabellen, die aus Excel kopiert und in Word- oder Powerpoint-Dokumente eingefügt werden, verfügen über die komplette Informationen aus der kopierten Datei, z.B. Daten auf allen Excel-Arbeitsblättern